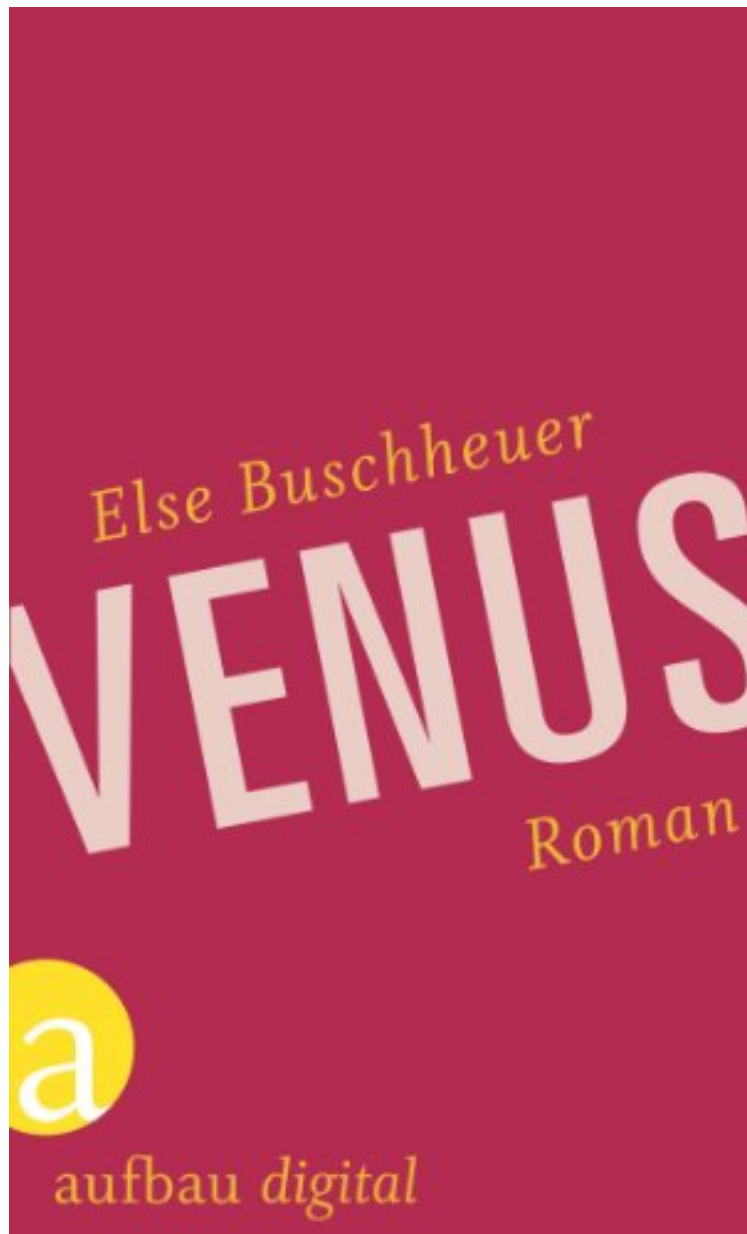


(Free read ebook) Venus: Roman

Venus: Roman

Von Else Buschheuer

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



 [Download](#)

 [Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #395870 in eBooksVerffentlicht am: 2013-06-18Erscheinungsdatum:
2013-06-18File Name: B00D9ELHY2 | File size: 53.Mb

Von Else Buschheuer : Venus: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Venus: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der ganz normale WahnsinnVon Kathrin S.Am Anfang des Buches habe ich berlegt, ob ich das Chaos wirklich weiterlesen will.

Die anderen positiven Bewertungen haben mich bewogen, das Buch doch durchzulesen. Ich wurde mit einer verrückten aber warmherzigen Entwicklung belohnt. Es handelt sich in meinen Augen um eine moderne Fabel. Was jeder für sich als Lehre daraus zieht, bleibt jedoch ihm berlassen. Gern würde ich von diesen lebenswürdigen schrulligen Personen noch mehr lesen, sind sie mir mit der Zeit doch ans Herz gewachsen. 5 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. eine moderne, lustige MANHATTAN TRANSFER-variante ... Von FrizzTextin die literatur-geschichte bereits eingegangen ist der roman von john dos passos: MANHATTAN TRANSFER; else buschheuer stampft eine new york-beschreibung aus dem boden, welche in manchem an MANHATTAN TRANSFER erinnert - aber entsprechend dem inzwischen fortgeschrittenen zeitgeist weniger depressiv daherkommt, dafür umso ironischer. an kabarettistische qualitäten lässt denken, wie sie das für ihren roman zusammengestellte figuren-karussell satirisch beugt und zuspitzt. grandios, wie sie gegen ende jede einzelne person einen typischen tod finden lässt - und [in der spöttischen distanz zum esoterischen sekten-treiben der single-generation] auch noch beschreibt, welche art von charakter-typischer oder -komplementärer wiedergeburt der jeweilige mensch dann vor sich hat. BLISS SWAMI, der münch, in den sich die hauptperson des romans verliebt: was ihm gegen ende des lebens noch monumentales gelingt, soll hier nicht vorzeitig verraten werden, auch nicht das wesen seiner wiedergeburt. verraten aber möchte ich, dass mich die hauptperson etwas an das alter ego der autorin buschheuer erinnert - obwohl ich mich nicht zu der bezeichnung ALBINOHUHN versteigen würde, wie sie es tut. streckenweise gegenspielerin des albinohuhns ist BAULA, schwarz, gestieft und bs'. durch jede scene des romans tapert stehend die allgegenwärtige hausmeisterseele TOGA, der man eine wiedergeburt als kakerlake heftig wünscht - hausmeister im tempel GOD'S MOTEL natürlich, den ort, an dem die autorin bevorzugt alle beschriebenen personen des romans aus- und ein-gehen lässt: den schwulen koch MAU (dem ein denkmal aus speckstein gebührt), die schne massage-praktikantin KUKI mit den klingelglöckchen an den fufesseln; die irrenhausreife BRINGFRIEDE, den lebensmüden BENITO, den auf dem dach lebenden SUN BABA, im yogasitz, mit pflock durch den penis; sodann geistern noch geschlechtsumgewandelte geschwister durch die erzählung, ein kriminalkommissar, maria magdalena (die in der zweiten hälfte ihres lebens in indien sehr gescheitertes tun wird), der scheidet RAMZI (der sich irgendwann zum bad entschließen wird), die jetset-angehörige EFFI, ein nach negativem vaterschaftstest ausgesetztes kind namens KAVI sowie ein ARJUNA, der in sich schwelend den plan birgt, ein attentat auf castro zu versuchen - die nicht gänzlich ausgebrüteten (sondern aus alltagsbeobachtungen zusammengehuften) figuren dieses romanes der in new york seit einiger zeit lebenden ELSE BUSCHHEUER werden einen noch lange nach beendigung der lektüre in erinnerndes schmunzeln bringen ... 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Prinzessin und der Mönch Von Günter Nawe "Herodot"ber der blutigen Leiche eines Mannes steht eine sehr schne Frau "und wei nicht wer und warum und wohin". So beginnt der ungewöhnliche Roman der Else Buschheuer aus Eilenburg, wohnhaft in New York. Venus nennt sich die junge Frau im roten Kleid. Sie luft wie unter Schock durch die gleichgültige Stadt. Sie hat alles vergessen - auer der Tatsache, dass sie niemanden ermordet hat. Ankommen wird sie in God's Motel, eine skurrile Mischung von Tempelkirche und Touristenhotel. Skurril auch die Bewohner: eine kleine Gemeinschaft von verkrachten Existenzen, die teilweise ihre Lebenszwänge gegen Glaubenszwänge getauscht haben. "Bei den Glücklichen Sklaven Gottes" haben sich verschiedenste Charaktere aus unterschiedlichsten Ländern und unterschiedlichen Glaubens zusammengefunden. Sie haben als eine Art Orden religiöse Rituale und besondere Formen der Nächstenliebe entwickelt. Und sind dabei doch sehr menschlich und irdisch geblieben. Auf dieser stillen Insel, in diesem Hort der Besinnung und Gottsuche inmitten des Molochs New York, findet Prinzessin Venus Zuflucht und Liebe. Eine "Verlobung" muss stattfinden, fordert die allwissende Autorin - "jetzt und hier", um aus der Geschichte, die wie ein Krimi begann, ein Märchen zu machen, eine Romanze, denn "die schönsten Romanzen spielen unserer Meinung nach in New York". Gesagt, getan. Wie vom Blitz getroffen verliebt sich Venus, gern auch als "küssender Engel" aktiv, in den riesigen, orangenen Mönch Bliss Swami. Gleichzeitig mutiert die Prinzessin zur Köchenmagd. Dieses Haus ist "für Flüchtlinge, für Mide, für Suchende, für Menschen, die vergessen wollen, die finden wollen". Das richtige Haus für Venus - und das richtige Haus wie für viele andere auch für Inspektor Boone, selbst ein Mensch am Rande des Abgrunds, der zudem auf der Suche nach dem Mörder ist. Auch er findet hier Zuflucht und die Wahrheit. Und ebenfalls eine neue Liebe. Und all diese Liebenden wie alle Liebenden haben "keine Gebrechen...keinen Seniorentarif. Liebende haben eine Gegenwart". Eine Sommergeschichte wollte Else Buschheuer, so der Anfang dieses Romans, schreiben. Eingefallen ist ihr eine ganz ungewöhnliche Liebesgeschichte zwischen einer mutmalichen Mörderin ohne Gedächtnis und einem Mönch ohne Vergangenheit. Eingefallen ist ihr ein Krimi voller interessanter Verwicklungen. Und nicht zuletzt hat sie ein bezauberndes modernes Märchen geschrieben. Mit überraschend komischen Einflüssen, voller Witz und berausend klug. Und so ungewöhnlich wie die Geschichte ist auch der Ton, den Else Buschheuer in die Literatur einbringt. Das Buch hat, wenn man das so sagen darf, einen eigenen Sound. Es ist ein Buch für lange Abende oder kurze Nächte

Kurzbeschreibung Verena alias Venus beugt sich über die sehr blutige Leiche eines Mannes. Wie unter Schock luft sie barfuß in ihrem roten Kleid durch New York, bis sie in God's Motel, einer skurrilen Mischung aus Touristenlager und

Tempelkirche, Zuflucht findet. Hier beginnt die ungewöhnlichste Liebesgeschichte, die man sich denken kann: zwischen einer mutmalichen Mrderin ohne Gedchtnis und einem Mnch ohne VergangenheitdeNicht viel los an diesem heien Frhsommertag in New York. Spielen wir also ein wenig Superman und fliegen ein paar Runden auf unserer Suche nach einer spannenden Sommergeschichte. Hallo, schon auf der Upper East Side werden wir fndig. Eine Frau, splitternackt hinter einem Panoramafenster, zu ihren Fen die Leiche eines Mannes. Ein perfekter Anfang fr unsere Story. Nun muss noch ein Retter her, der die Mrderin (!?), die ohne Erinnerung und barfu durch New Yorks Straen eilt, unter seine Fittiche nimmt. Nicht irgendwer -- nein, ein barhauptiger Mnch in orangefarbener Kutte sollte es schon sein. Nennen wir ihn Bliss Swami. Ein neuer Wurf von Helge Schneider? Oder hat Gott selbst einem unserer Pop-Literaten die Feder gefhrt, wie der durchgngige Pluralis majestatis der Erzhlrstimme nahelegt? Gar nicht so daneben. Else Buschheuer, ewiges Enfant terrible der deutschen Literatur- und Internetszene, lsst erneut ihren Fabulierknsten freien Lauf. Man muss schon bereit sein fr das Zufallsprinzip, nach dem die Autorin Personal und Handlungsstrnge frei aus dem Hut zaubert. Im Tempel des Bliss Swami, dem Gods Motel, wartet alsbald allerlei schellenklimperndes und heiligmiges Gelichter auf Venus (wie sie inzwischen getauft wurde). Hare Krishna, Hare Normalos haben keinen Zutritt. Nur das absolut Grelle und Ausgeflipte erhlt bei Frau Buschheuer die allerhchsten Weihen, ihren Kosmos betreten zu drfen. In Gods Motel, einer Art kumenischer Sozialstation fr Geluterte und Erleuchtete, begegnen wir Toga, dem haarigen Zwergen, Mau, dem Indianer und Glcklichen Sklaven Gottes, Sun Baba, einem scheinototen Maharishi-Double, sowie Bringfriede, die sich wechselweise fr Buddha oder Satan hlt. Angesichts dieser Traumbesatzung beschliet Venus, sich schnell und heftig in Bliss Swami zu verlieben. Buschheuer-Report aus dem Big Apple. Das heit Eso-Sprache, Zeitgeistiges und jede Menge Knallchargen-Bios, die den Fortgang der Story oft behindern. Schlielich gilt es, einen Mord aufzuklren, oder? Am Ende dieser in ihrer Supercoolness oft unfreiwillig komischen Liebesgeschichte gewahrt unser gttliches Spherteam auf seinem Weiterflug ber Berlin einen potentiellen Selbstmrder. Stoff fr die Herbstausgabe. What a bliss! --Ravi UngerKurzbeschreibungVerena alias Venus beugt sich ber die sehr blutige Leiche eines Mannes. Wie unter Schock luft sie barfu in ihrem roten Kleid durch New York, bis sie in God's Motel, einer skurrilen Mischung aus Touristenlager und Tempelkirche, Zuflucht findet. Hier beginnt die ungewöhnlichste Liebesgeschichte, die man sich denken kann: zwischen einer mutmalichen Mrderin ohne Gedchtnis und einem Mnch ohne Vergangenheit ...